

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	<b>04.05.2022</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>25.05.2022</b>	<b>nicht öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

Antrag der Mehrheitsgruppe zur Einrichtung einer Beratungsstelle für queere Menschen

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine Anlaufstelle für „queere“ Menschen in Friesland zu erarbeiten.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	objektbezogene Einnahmen € XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
gez. Timo Tetz Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter		<b>Sichtvermerke:</b> gez. Sven Ambrosy Dezernent/in Kämmerei Landrat				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

### **Begründung:**

Auf Initiative des Jugendparlaments des Landkreises Friesland hat die Mehrheitsgruppe im Kreistag einen Antrag auf Erstellung eines Konzeptes für die Errichtung einer Anlaufstelle für „queere“ Menschen im Landkreis Friesland gestellt.

Insbesondere durch die LGBTQAI+-Bewegung ist die Gesellschaft für die geschlechterspezifische Heterogenität und die damit einhergehenden Probleme sensibilisiert worden. Betroffene Personen sind einer Orientierungslosigkeit ausgesetzt, die zu psychischen Leiden, bis hin zu einer erhöhten Suizidgefahr führen kann. Insbesondere im ländlichen Raum haben Betroffene nicht die Möglichkeit, sich hinsichtlich ihrer sexuellen Identität in Anlaufstellen beraten zu lassen bzw. sich mit Betroffenen auszutauschen.

Der Landkreis Friesland setzt sich zum Ziel diesem Personenkreis ein Angebot für einen „sicheren Raum“ zu geben. In diesem Zusammenhang wird unter Mithilfe der AIDS-Hilfe Wilhelmshaven und deren Projekt „Queerströmung“ ein Konzept entwickelt. Möglich wäre eine Art Beratungskaffee anzubieten. Durch das Projekt „Queerströmung“ wurden bereits Best-Practice-Beispiele oder mögliche Fördermöglichkeiten aufgetan.

Es gilt nun im Detail zu klären, wie das Angebot aussieht, welcher Veranstaltungsrhythmus vorgesehen ist und ob Personal- oder Sachressourcen zur Verfügung zu stellen sind, ggf. unter Berücksichtigung von Förderungen. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob eine regionale Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen anzustreben ist. Schlussendlich wird ferner ausgelotet, ob im Rahmen der Subsidiarität ein freier Träger die Bereitstellung übernehmen kann. Das Ergebnis wird im kommenden Ausschuss zur Abstimmung gestellt.

### **Anlage:**

Antrag der Mehrheitsgruppe zur Einrichtung einer Beratungsstelle für queere Menschen